

	<p>Objekt: Wermuth, Christian: Domitianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko</p> <p>Inventarnummer: 18260503</p>
--	---

## Beschreibung

Christian Wermuth schuf zwischen 1694 und 1715 (einige Stücke sind zwischen 1702 und 1715 entstanden, aber schon spätestens 1702 geplant) eine Medaillenserie (Suite) von über 200 einzelnen Geprägten unter dem Titel „Numismata omnium Romanorum mnemonica, ordine descripta et imaginibus repraesentata“, auch als Druck erschienen in den Jahren 1702 und 1715. Die Reihe reichte bis in die Gegenwart, jene der römischen Kaiser von Julius Caesar bis Romulus Augustus umfasst 125 Stücke.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: 19-zeilige Aufschrift. Ganz unten die Signatur W.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.35 g; Durchmesser: 32 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1694-1715  
                  wer    Christian Wermuth (1661-1739)  
                  wo    Thüringen

Wurde            wann  
abgebildet  
(Akteur)  
                  wer    Domitian (51-96)  
                  wo

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

## Literatur

- C. Wohlfahrt, Christian Wermuth ein deutscher Medailleur der Barockzeit - a German medallist of the Baroque age (1992) 39.
- L. Calian - A. Alföldy Gazdac, Die Kaiser-Suite Medaillen von Christian Wermuth im Münzkabinett des Siebenbürgischen Nationalmuseums - Klausenburg (2014) 73 Nr. 15..